



Gesellschaft für Informatik e.V.

PRESSEMITTEILUNG

PR-Nr. 01/99

Call for Papers für Java-Informationen-Tage 1999

Wissenschaftliche Java-Konferenz bittet um Fachbeiträge

Karlsruhe, 30. März 1999 - Nach erfolgreichem Start im letzten Jahr finden die JavaDays '99 in diesem Jahr im Congress Center Düsseldorf statt. Die JavaDays '99 bilden das gemeinsame Dach für die Java-Informationen-Tage '99 (JIT'99) - getragen von Fachgruppen der Gesellschaft für Informatik (GI) und der ITG - sowie die 3. Deutsche Java Entwicklerkonferenz (DJEK), veranstaltet von der Sun Microsystems GmbH. Vom 20. bis 21. September wird rund um Java diskutiert - das Themenspektrum reicht dabei von theoretischen Grundlagen über Programmier- und Benutzerschnittstellen bis zu neuartigen Anwendungen und Paradigmen wie der Jini-Technologie. Fachbeiträge für die JIT'99 können noch bis zum 12. Mai eingereicht werden.

Bereits 1998 war das Konzept der beiden Tagungen, der wissenschaftlichen JIT und der kommerziell-orientierten DJEK mit über 1000 Teilnehmern sehr erfolgreich. Die JIT versteht sich dabei als wissenschaftliche Diskussionsplattform für Fachinformatiker und Anwender, die die

Java Technologie selber nutzen, durch eigene Beiträge weiterentwickeln, oder sich über die neuesten Entwicklungen orientieren wollen. Als herstellerunabhängige Veranstaltung setzen sich die Java-Informationen-Tage kritisch mit dem Thema Java auseinander und berichten über den Einsatz der Technologie. Prof. Hartmut Schneck, Mitglied des Organisations- und Programmkomitees der JIT, zieht Bilanz: „Die Resonanz bei den Teilnehmern war im letzten Jahr sehr positiv. Daher werden wir auch bei den JavaDays '99 im Congress Center Düsseldorf die bewährte Struktur beibehalten, dabei aber das Angebot noch erweitern.“

Für die JIT'99 können noch Fachbeiträge, auf Deutsch oder Englisch, mit 6 bis maximal 10 Seiten Umfang eingereicht werden. Die Themenschwerpunkte der Beiträge decken das gesamte Spektrum der Java-Plattform ab, von Java als objektorientierter Programmiersprache bis zu Smartcards und Jini. Für die Vorträge stehen auf der JIT jeweils 30 Minuten zur Verfügung. Die angenommenen Beiträge werden in der Reihe *Informatik Aktuell* beim Springer-Verlag publiziert. Weitere Details zur Anmeldung bietet die Web-Seite der Tagung unter www.JIT-Konferenz.org.

Kurzprofil

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ist die Fachgesellschaft der InformatikerInnen und in der Informatik Tätigen in Deutschland. Gegründet 1969 in Bonn mit dem Ziel, die Informatik und ihre Anwendungen zu fördern, verfolgt die GI ausschließlich gemeinnützige Zwecke, z.B. durch die Herausgabe und Förderung von Fachpublikationen, die Veranstaltung von Kongressen und Fachtagungen oder die Mitwirkung im Bereich von Normen und Standards. Die Mitglieder der GI kommen aus allen Bereichen der Wissenschaft, der IT Industrie, der Anwendungen sowie der Lehre und Ausbildung. Derzeit hat die GI ca. 20.000 Mitglieder.

Die fachliche Arbeit der GI findet zum größten Teil dezentral in Fachbereichen und Fachgruppen statt. Federführend für die Konzeption und Ausrichtung der Java-Informationen-Tage sind mehrere Fachgruppen des

gemeinsamen GI-/ITG-Fachausschusses "System- und Rechnerarchitektur". Vorsitzender des Programmkomitees ist Prof. Cap, Universität Rostock; zum Organisationskomitee gehören neben Prof. Cap auch Dr. Langhammer, Living-Pages Research, Prof. Müller-Schloer, Universität Hannover sowie Prof. Schmeck, Universität Karlsruhe.

Pressekontakt:

Christine Paulus
Cypress

Holzstraße 19
D-80469 München
Tel: +49 (89) 260 25533
Fax: +49 (89) 260 255 35
[email: christine@living-pages.de](mailto:christine@living-pages.de)

Prof. Dr. Hartmut Schmeck
Institut für Angewandte Informatik und
Formale Beschreibungsverfahren
Universität Karlsruhe
D-76128 Karlsruhe
Tel: +49 (721) 608 4242
Fax: +49 (721) 69 37 17
[email: schmeck@aifb.uni-karlsruhe.de](mailto:schmeck@aifb.uni-karlsruhe.de)